

Studie zum Saarländischen Behindertengleichstellungsgesetz (SBGG)

Wer sind wir und was machen wir?

Wir sind das Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik. Als unabhängiges Forschungsinstitut beraten wir politische Entscheidungsträger zu unterschiedlichen wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Themen. Im Auftrag des Saarländischen Ministeriums für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit (MASFG) evaluieren wir gemeinsam mit Prof. Dr. Felix Welti (Universität Kassel) die wesentlichen Neuregelungen des Saarländischen Behindertengleichstellungsgesetzes (SBGG).

Worum geht es in der Studie?

Das Saarländische Behindertengleichstellungsgesetz (SBGG) zielt darauf ab, „Benachteiligungen von Menschen mit Behinderungen zu beseitigen und zu verhindern sowie die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Leben in der Gesellschaft zu gewährleisten und ihnen eine selbstbestimmte Lebensführung zu ermöglichen“ (§ 1 Abs. 1 SBGG). Das Gesetz wurde im Jahr 2019 novelliert. In der Studie möchten wir herausfinden, wie sich die Gesetzesnovellierung auf den Alltag von Behörden und Verbänden wie auch auf Menschen mit Behinderungen auswirkt, wie der Umsetzungs- und Bekanntheitsgrad des Gesetzes ist und welche Anpassungen vorgenommen werden müssen, um das Gesetz besser umzusetzen und bekannter zu machen.

Online-Befragung

Im Rahmen der Evaluation führen wir eine anonyme schriftliche **Online-Befragung von Menschen mit Behinderungen** durch. Mit dieser Befragung wollen wir die Erfahrungen ermitteln, die Menschen mit Behinderungen mit der Umsetzung der Neuregelungen in saarländischen Behörden des Landes und der Kommunen gemacht haben.

Vielen Dank allen, die sich bereits beteiligt haben! Wenn Sie noch nicht dazu gekommen sind, möchten wir Sie nochmals freundlich bitten, an der Befragung teilzunehmen! Je mehr Personen sich daran beteiligen, desto akkurater können wir Ihre Perspektive auf das SBGG und seine Umsetzung abbilden.

Link zur Befragung: <https://umfrage.isg-institut.de/uc/sbgg-verbaende/>

Der Bearbeitungszeitraum wurde bis zum **11.02.2024** verlängert.

Einzelinterviews

Falls eine schriftliche Beantwortung der Online-Umfrage eine Barriere darstellt, bieten wir alternativ die Möglichkeit eines entsprechend zugeschnittenen Interviews an, das je nach Wunsch– per Telefon, in Präsenz oder als Online-Interview durchgeführt werden kann. Bei Bedarf können die Interviews durch Gebärdendolmetscher unterstützt werden.

Wenn Sie an einem Interview interessiert sind, dann melden Sie sich einfach unter den unten angegebenen Kontaktdaten und wir vereinbaren einen Interviewtermin. Das Interview ist selbstverständlich anonym, dauert ungefähr 30 Minuten.

Die Mitarbeitenden des ISG sind in der Interviewführung langjährig geschult und für die Bedarfe unterschiedlicher Zielgruppen sensibilisiert. Wir achten sehr auf eine wertschätzende Kommunikation und eine angenehme Gesprächsatmosphäre für alle Teilnehmenden.

Sie haben Interesse an einem Interview oder noch Fragen? Dann wenden Sie sich gerne direkt an das ISG (Mail: saarland-bgg@isg-institut.de, Tel.: 0221 – 130 655 28).

Nochmals vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen aus Köln,

Dr. Dietrich Engels, Thorben Frie und Dr. Anne Deremetz

ISG Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik GmbH

Weinsbergstraße 190

50825 Köln

Tel.: +49 (0) 221 130 655 32 (Thorben Frie)

+49 (0) 221 130 655 28 (Dr. Anne Deremetz)

E-Mail: saarland-bgg@isg-institut.de

Homepage: <http://www.isg-institut.de>

ISG Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik GmbH

Sitz der Gesellschaft: Köln

Geschäftsführer: Dr. Dietrich Engels, Dr. Philipp Fuchs

Handelsregister: Amtsgericht Köln HRB61917

Ust.-Id: DE 215102355